

Borussia Mönchengladbach

Gruppe C – Mannschaft 4

Westerwälder Keramik-Cup 2009: 2.Platz

Die Fohlen.

Borussia Mönchengladbach verfügt bei den Fans nach wie vor über einen hohen Sympathiewert, wonach auch die B-Junioren ein häufig und gern gesehener Gast beim Westerwälder-Keramik-Cup sind.

Und im vergangenen Jahr konnten die Fans ihrem Team bis ins Finale nachjubeln und da sogar bis ins Neunmeterschießen. Da durften dann aber Fans des 1.FC K jubeln. Allerdings war der 2.Platz für die „Fohlen“ die bisher absolut beste Platzierung beim WWK-Cup: bei den vorherigen zwölf Teilnahmen seit 1989 sprangen bis dahin gerade mal zwei vierte Plätze heraus (1994 + 2003) – da konnte auch die Teilnahme eines gewissen Sebastian Deisler im Jahre 1996 nichts ändern.

Auf jeden Fall bewegt sich was bei der bekannt guten Jugendarbeit in Mönchengladbach, die in der Vergangenheit mit der deutschen B-Jugendmeisterschaft im Jahre 1981 gekrönt wurde und die letzte Saison als Westdeutscher Meister abschloss. Auch in dieser Saison fühlen sich die Gladbacher recht wohl im oberen Drittel der Bundesliga West, wobei allerdings der Abstand zur Tabellenspitze schon recht ansehnlich ist

Mit dem Trainingsziel Ausbildung der Spieler und Heranführen an den Lizenzspielerkader lässt seit Beginn der Saison der neue Trainer Horst Steffen seine Jungs fünfmal die Woche im hochmodernen „Borussen-Park“ die Übungseinheiten durchgehen. Steffen selbst schnürte als Profi (neben Stationen in Uerdingen und Duisburg) auch für die Borussia die Fußballspiele und nennt die Erfahrung von 207 Erst- und 75 Zweitligaspielen sein Eigen.

Als Co-Trainer steht Steffens zudem ein prominenter Name zur Seite: Markus Hausweiler, der schon als Spieler (1992) und als Co-Trainer (2009) beim Westerwälder Keramik-Cup dabei war.

Beachten sollten Gegner und Zuschauer vor allem auf die drei DFB- Auswahlspieler Amin Younes (U17) und Maurice Pluntke und Patrick Guier (U16).